



Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.
 Arbeitstagung „Betoninstandsetzung“
 Kurfürstenstraße 129
 10785 Berlin

BOCHUM

09:00 – 17:00 Uhr

Anreise: www.ruhr-uni-bochum.de/anreise/

Begrüßung

Dr.-Ing. Denis Kiltz, DBV, Bochum

Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen – aktueller Stand der Regelwerke

Dipl.-Ing. Heinrich Bastert, DBV, Berlin

Bauaufsichtliche Regelungen – Bauwerkssicherheit versus Verwendungssicherheit von Bauprodukten

Dr.-Ing. Wilhelm Hintzen, Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin

Untergrundvorbereitung und Betonabtrag mit Hochdruckwasserstrahltechnik – Anwendungsbereiche, Verfahrensauswahl, Praxisbeispiele

Dipl.-Ing. Thomas Schiel, Wannewetsch Hochdruckwassertechnik GmbH, Meiningen

Instandsetzungsmörtel als Betonersatz – Regelwerke, Qualitätssicherung, Praxisbeispiele

Dr.-Ing. Stephan Bruder und Johannes Müller, StoCretex GmbH, Kriftel

Vergussbeton in der Instandsetzung – Einsatzmöglichkeiten, Produktauswahl und regelkonforme Anwendung

Prof. Dr.-Ing. Rolf Breitenbücher, Ruhr-Universität Bochum

Rissbildungen – typische Schadensbilder im Betonbau und deren regelkonforme Instandsetzung

Dipl.-Ing. (FH) Olaf Schröder, TPH Bausysteme GmbH, Norderstedt

Praxisteil im Rotationsverfahren

Station 1: Betonuntergrund und Applikation von Betonersatz/Instandsetzungsmörtel

Station 2: Betoninstandsetzung mit Vergussbeton als Betonersatz

Station 3: Applikation von befahrbaren Oberflächenschutzsystemen

Station 4: Instandsetzung von Rissen in Stahlbetonbauteilen

22. Februar 2017

Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum, Saal 1
 Universitätsstraße 150
 Parkplatz P9, 44801 Bochum

HINWEISE

1. Die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung ist bei ausgewählten Ingenieurkammern beantragt. Informationen hierzu finden Sie auf www.betonverein.de. Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie mit den Tagungsunterlagen vor Ort.
2. Die Teilnahmegebühr beträgt 155 € für Mitglieder des Deutschen Beton- und Bautechnik-Vereins E.V. (DBV) oder der Gemeinschaft für Überwachung im Bauwesen E. V. (GÜB), 225 € für Nichtmitglieder (inklusive Imbiss und Tagungsunterlagen). Die Teilnahmegebühr ist gemäß § 4 Nr. 22a UStG steuerfrei.
3. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung, mit der wir Ihre Anmeldung bestätigen.
4. Anmeldungen erbeten bis jeweils 14 Tage vor den Veranstaltungen. Stornierungen sind schriftlich (per Brief, Telefax oder E-Mail) bis 14 Tage vor der Veranstaltung (Eingang beim DBV in Berlin) gegen eine Bearbeitungsgebühr von 25 € möglich. Danach wird auch bei Nichtteilnahme die volle Gebühr erhoben. Ersatzteilnehmer können gestellt werden.
5. Der DBV und seine von ihm Beauftragten haften nicht für Schäden und Unfälle.
6. Der DBV behält sich vor, das Programm aus aktuellem Anlass zu ändern sowie die Veranstaltungen bei weniger als 40 Anmeldungen abzusagen.
7. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten erfasst und zu Informationszwecken verwendet werden sowie die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.
 Kurfürstenstraße 129, 10785 Berlin
 Frau Katharina Falk
 Telefon 030 236096-30
 Telefax 030 236096-29
 E-Mail falk@betonverein.de
 Internet www.betonverein.de

Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen – Aktuelle Regelwerke und Praxisteil

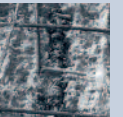
Istzustandserfassung bei Parkbauten in Betonbauweise

1. Dezember 2016, Berlin

9. Februar 2017, München

Instandsetzungsverfahren und Verwendung von Bauprodukten

22. Februar 2017, Bochum



**Praxisteil Berlin & München:
Bauwerkssdiagnose**

**Praxisteil Bochum:
Instandsetzungsverfahren und -produkte**





VORWORT

Grundlegende Voraussetzung für eine dauerhafte Betoninstandsetzung ist eine fundierte Istzustandserfassung des Bauteils im Vorfeld einer sachkundigen Planung. Mittlerweile hat sich eine Reihe von zerstörungsfreien bzw. zerstörungsarmen Prüfverfahren zur Bauwerksdiagnose etabliert, deren Ergebnisse jedoch einen sinnvollen Geräteinsatz und eine richtige Beurteilung der angezeigten Messwerte voraussetzen. Weiterhin sind fundierte Kenntnisse über die zu verwendenden Instandsetzungsmaterialien erforderlich, deren Eigenschaften u. a. in der DAfStb-Richtlinie definiert werden und deren Verwendung regelkonform zu erfolgen hat. Die beiden vorgenannten Themen bilden daher die Programmschwerpunkte der diesjährigen DBV-Tagungsreihe zur Betoninstandsetzung. Vertieft werden diese in unterschiedlichen Praxisteilen, die die Tagungsteilnehmer über einzelne Präsentationen direkt in die Themenfelder Bauwerksdiagnose und Verwendung von Instandsetzungsprodukten einbinden.

Die ganztägige Arbeitstagung richtet sich an Auftraggeber, planende und überwachende Ingenieure sowie an Bauausführende für Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen.

Das Seminar folgt der langjährigen und bewährten Tradition der DBV-Arbeitstagungen, sodass neben den Vorträgen genügend Raum für Fragen und Diskussionsbeiträge bleibt.

Die Veranstalter

PROGRAMM

BERLIN

09:00 – 17:00 Uhr

1. DEZEMBER 2016

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Ludwig-Erhard-Saal Unter den Eichen 87, 12205 Berlin

Anreise: www.bam.de/de/ueber_uns/wege/index.htm

Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen – aktueller Stand der Regelwerke

Dipl.-Ing. Heinrich Bastert, DBV, Berlin

Verwendungssicherheit von Instandsetzungsprodukten – aktueller Stand

Dr.-Ing. Hans-Carsten Kühne, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

Strategie zur Istzustandserfassung von Parkdecks in Betonbauweise – typische Schadensbilder und Prüfmethode

Prof. Dr.-Ing. Alexander Taffe, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW)

Istzustandserfassung von Parkbauten mit Betondeckungsmessung und Bewehrungsortung

Dr.-Ing. Stefan Maack, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

Istzustandserfassung von Parkbauten mit Potentialfeldmessung

Dipl.-Ing. (FH) Gino Ebell M. Eng., Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

Chloridprofil – vom Bohrmehl zur 2-D-Chloridverteilung mittels laserinduzierter Plasmaspektroskopie (LIBS)

Dipl.-Phys. Gerd Wilsch, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

Praxisteil im Rotationsverfahren

Station 1: Abschätzung der Betondruckfestigkeit mit dem Rückprallhammer

Station 2: Bewehrungsortung und Betondeckungsmessung mit magnetisch induktiven und radarbasierten Verfahren

Station 3: Detektion korrosionsaktiver Bereiche mit der Potentialfeldmessung

Station 4: Chloridanalyse am Bauteil inkl. Vorführung des portablen LIBS-Geräts

Mitveranstalter:



MÜNCHEN

09:00 – 17:00 Uhr

9. FEBRUAR 2017

Hochschule München
Fakultät 02 Bauingenieurwesen,
Aula, Subaula (Eingang Barer Straße),
Karlstraße 6, 80333 München

Anreise: www.hm.edu/allgemein/hochschule_muenchen/umfeld_standort/campus_karlstrasse/karlstrasse.de.html

Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen – aktueller Stand der Regelwerke

Dipl.-Ing. Heinrich Bastert, DBV, Berlin

Die neue Instandhaltungs-Richtlinie des DAfStb

Dr.-Ing. Udo Wiens, Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e.V. (DAfStb), Berlin

Istzustandserfassung von Parkdecks in Betonbauweise – typische Schadensbilder, Prüfmethode und Strategien

Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauberschmidt, Hochschule München

Bewehrungsortung und Betondeckungsmessung – Regelwerke, Qualitätssicherung, Praxisbeispiel Parkbauten

Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauberschmidt, Hochschule München

Erstellung von Chloridprofilen und Beurteilung der Korrosionsgefahr

Prof. Dr.-Ing. Christian Sodeikat, Ingenieurbüro Schießl Gehlen Sodeikat GmbH, München

Potentialfeldmessung – Regelwerke, Qualitätssicherung, Praxisbeispiel Parkbauten

Prof. Dr.-Ing. Christian Sodeikat, Ingenieurbüro Schießl Gehlen Sodeikat GmbH, München

Praxisteil im Rotationsverfahren

Station 1: Abschätzung der Betondruckfestigkeit mit dem Rückprallhammer

Station 2: Bewehrungsortung und Betondeckungsmessung mit magnetisch induktiven und radarbasierten Verfahren

Station 3: Feuchtemessung, Karbonatisierungstiefe, Bohrmehle-entnahme, Chloridanalyse

Station 4: Detektion korrosionsaktiver Bereiche mit der Potentialfeldmessung

Station 5: Besondere Prüfungen zu Rissen und Beschichtungen

Mitveranstalter:



ANMELDUNG per Telefax 030 236096-29 „Betoninstandsetzung“
Teilnehmer

Name	Vorname	akad. Grad
E-Mail	Funktion	
Firma/Abteilung		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Ort	Telefax	
Telefon		

ggf. abweichende Rechnungsadresse und/oder -vermerk

Straße/Hausnummer	Vermerk
PLZ/Ort	

Mitglied DBV/GÜB, Teilnahmegebühr Ja, 155 € Nein, 225 €
 Ich möchte das DBV-Rundschreiben per E-Mail per Post erhalten (nur für DBV-Mitglieder).
 Ich möchte über DBV-Schriften und -Veranstaltungen per E-Mail per Post informiert werden.
 Ich möchte keine Informationen über DBV-Schriften und -Veranstaltungen.

<input type="checkbox"/> Berlin 01.12.2016	<input type="checkbox"/> München 09.02.2017	<input type="checkbox"/> Bochum 22.02.2017
---	--	---

Datum/Unterschrift